

Demobilisierung der deutschen Armee (14. Januar 1919)

Kurzbeschreibung

Nach der Unterzeichnung des Waffenstillstands war die Übergangsregierung dafür verantwortlich, die Demobilisierung der deutschen Armee zu organisieren. Ca. acht Millionen Soldaten kehrten insgesamt von den Kriegsschauplätzen heim. Dieses Bild vom Januar 1919 zeigt heimkehrende Truppen des 15. Regiments (37. Infanteriedivision), die zuerst an der Ostfront und ab 1917 an der Westfront gekämpft hatten, bei ihrem Einmarsch in Berlin. Das im Vordergrund zu sehende Plakat listet die Schlachten, in denen das Regiment während des Krieges gekämpft hatte. Als Zeichen des Friedens sind Helme und Waffen der Soldaten mit Blumen geschmückt. Auch einige Frauen und Kinder haben sich unter die in der Parade marschierenden Soldaten gemischt.

Quelle



Quelle: © Hulton Archive/Getty Images

Empfohlene Zitation: Demobilisierung der deutschen Armee (14. Januar 1919), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimar-republik-1918-1933/ghdi:image-3999>>
[16.03.2026].